

Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen – konkrete Handlungsmöglichkeiten erkennen

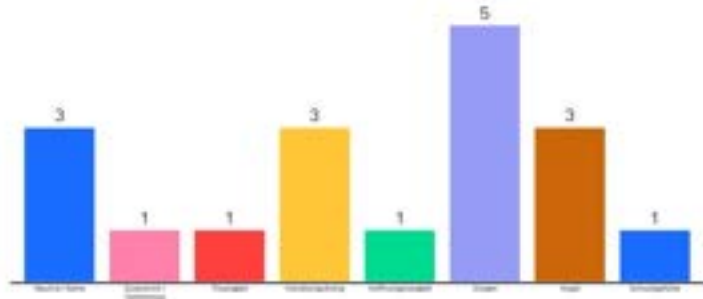
BFH 4. Symposium CNS & NP Praxis
20.06.2023

Dr. Christian Abshagen, DTM&H, MBA, Leiter Nachhaltigkeit USB
Francine Müller, MSc Sustainable Development

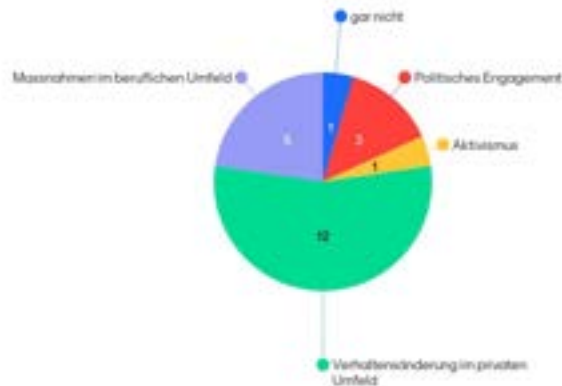


Mentimeter Umfrage - Resultate

Welche Gefühle lösen Klima- und Umweltkrisen bei Dir aus?



Wie gehst Du im Alltag mit der Klimakrise um?



Wie viel Kilogramm Abfall verursacht ein Patient / eine Patientin nach einer Nacht im Spital?

12 Antworten

20	35	100
4kg	5 kg	10
45 kg	?	100kg

➤ Richtige Lösung: 12 kg

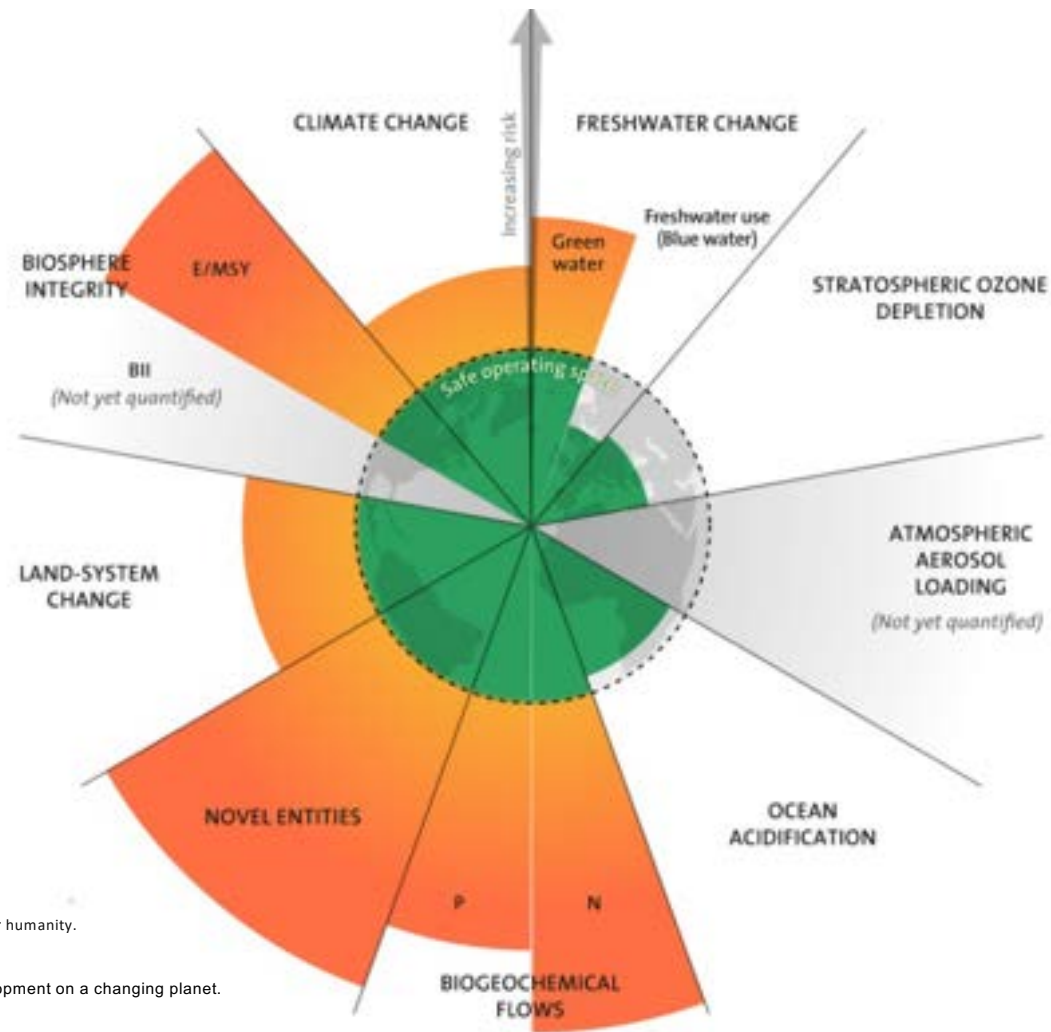
Wie vielen Passagierflügen von Zürich nach New York entspricht der Treibhausgasausstoß des USB von einem Jahr?

12 Antworten

300	5000	1000
100	20000	?
50	1340	18

➤ Richtige Lösung: ca. 270 Flüge

Das Konzept der Planetaren Grenzen



Rockström, J., Steffen, W., Noone, K. *et al.* A safe operating space for humanity. *Nature* 461, 472–475 (2009).

Steffen, W *et al.*; Planetary boundaries: Guiding human development on a changing planet. *Science* 347:6219. (2015).

Gesundheitliche Folgen des Klimawandels – in der Schweiz und in Europa

Stopp Tigermücke!

- aggressiv und tagaktiv
- potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern wie z. B. des Dengue- oder Chikungunya-Virus

Tigermücken legen ihre Eier in Wasseransammlungen ab. Sie vermehren sich stark im Sommer. Gebotene Tische sind für sie keine Brutstätten. Ergreifen Sie folgende Massnahmen (April bis Ende Oktober):

VERMEIDEN Sie Brutstätten:

- Auf Pflanzenunterseiten und Wasserbehälter vorwischen oder regelmäßig entleeren
- Leere Behälter (Glaskeknen, Eimer, Spinnerei, usw.) unter Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann
- Fässer abdichten (z. B. mit Gardinestoff und Gummiwand)
- Becken regelmäßig von Verunreinigungen befreien
- Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere mindestens einmal pro Woche restlos entleeren
- Lücher in Mauer und Boden mit Sand auffüllen

BEWACHEN Sie die Tigermücke in den vom Kantons ausgehenden Bekämpfungszonen in unerschlossenen Wasseransammlungen (Einlaufgräben, Regenrinnen, Pfützen, etc.):

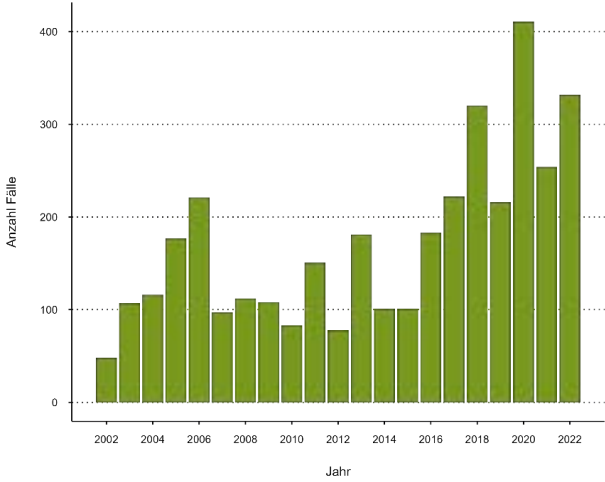
- Verwenden Sie zur Bekämpfung ein biologisches Insektizid mit BTI (Bacillus thuringiensis israelensis). Der Bezug erfolgt über die Kant. Fachstelle. Kein BTI in bebauten Talsachen oder Pflanzgefässen!

MELDEN Sie verdächtige Mücken (2-10mm gross, schwarz-rotbraune Musterung) oder senden Sie Fotos an das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut, Kreuzstrasse 2, 4051 Alchod, www.mosketen-schweiz.ch

Für weitere Informationen:
 Bundesamt für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenschutz, Tel. 061 302 24 20, www.sanet.admin.ch
 Berner Fachhochschule, Tel. 091 222 21 11, www.bfh.ch

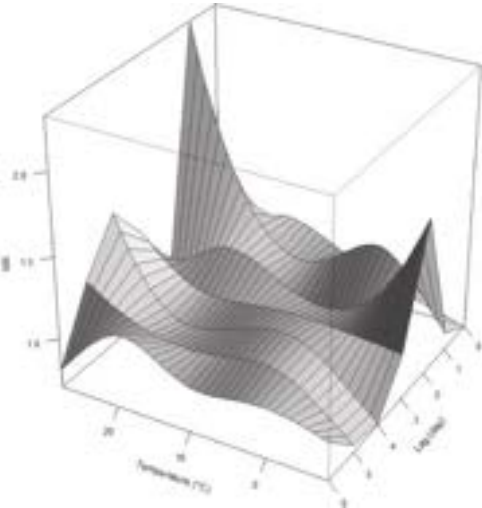
BASEL LANDSCHAFT

FSME-Fälle in der Schweiz



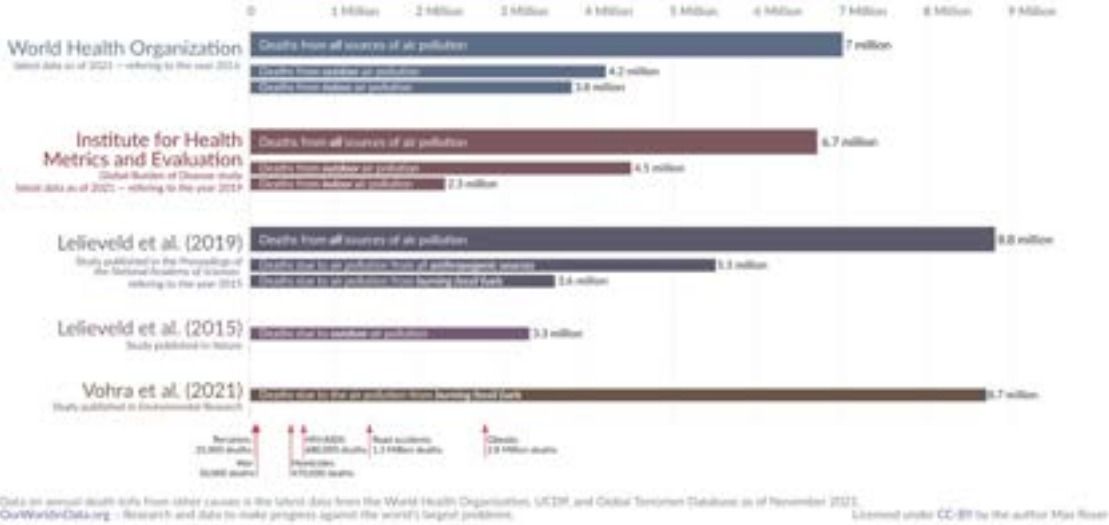
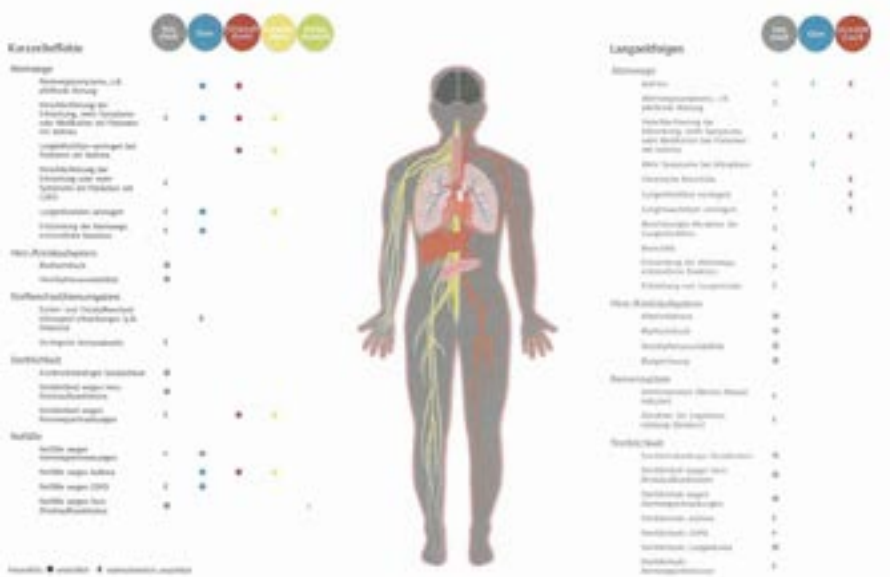
BAG 2022, Zeckenübertragene Krankheiten – Lagebericht Schweiz

Suizidalität und Hitze



Casas L et al., High temperatures trigger suicide mortality in Brussels, Belgium: A case-crossover study (2002–2011), Environmental Research (207), 2022

Gesundheitliche Folgen: Feinstaub / Luftverschmutzung



- Gemäss ARE in der Schweiz jährlich
- 2'300 vorzeitige Todesfälle
 - 23'600 verlorene gesunde Lebensjahre

Planetare Grenze «Klimawandel» und deren Auswirkungen auf menschliche Gesundheit



Quelle: U.S. Centers for Disease Control and Prevention, <https://tinyurl.com/mp9znu7t>

Pflege 2030: Positionspapier SBK

Themenfeld	Herausforderung	Ziele
Das Umfeld	4.1 Chronische Erkrankungen und Demographie	<ol style="list-style-type: none">1. Chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen werden durch genügend und gut qualifiziertes Personal am richtigen Ort ganzheitlich gepflegt.2. Alle Altersgruppen der Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz haben günstige Rahmenbedingungen, die ein möglichst gesundes Leben erlauben.
	4.2 Umwelt und Gesellschaft	<ol style="list-style-type: none">3. Die Pflegefachpersonen wissen Bescheid über die Risiken und Auswirkungen von Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung auf die Gesundheit und engagieren sich für Verbesserungen.4. Die Pflegefachpersonen kennen die zu erwartenden gesellschaftlichen Herausforderungen und setzen sich für solidarische und ethische Lösungen ein.



ZIEL 3
Die Pflegefachpersonen wissen Bescheid über die Risiken und Auswirkungen von Klimaerwärmung und Umweltverschmutzung auf die Gesundheit und engagieren sich für Verbesserungen.

Entwicklungen Pflege

- Die Umweltprobleme und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit werden in alle Aus- und Weiterbildungen für Pflegenden integriert und über Kongresse und Medien kommuniziert.
- Die Pflegefachpersonen und ihr Verband setzen sich im Sinne von Advocacy für ein resilientes Gesundheitssystem¹⁹ und für einen umweltverträglichen Lebensstil des Einzelnen ein.

ZIEL 4
Die Pflegefachpersonen sind informiert über die zu erwartenden gesellschaftlichen Herausforderungen und engagieren sich für solidarische und ethische Lösungen²⁰.

Entwicklungen Pflege

- Die Vermittlung von Wissen über Themen wie Ethik, Menschenrechte, Solidarität oder konstruktive Kommunikation gewinnt an Wichtigkeit in der Bildung der Pflegefachpersonen und in den relevanten Publikationen.
- Pflegefachpersonen und der SBK engagieren sich für einen solidarischen und ethischen Umgang mit der zunehmenden Knappheit der Güter, mit sozialen Unruhen und verstärkter Migration aufgrund fehlender Lebensgrundlagen und politischer Instabilität²⁰.

- https://sbk-asi.ch/assets/Dokumente-PDF/03_Pflege_Arbeit/Pflege/SBK_Pflege_2030_dt_20s.pdf

Positionspapiere Klimakrise und Pflege: CH und international

- **Europäische Föderation der Pflegeverbände (EFN):**
Beitrag der Pflegenden zur Bewältigung des Klimawandels (2020)



- <https://www.dbfk.de/media/docs/download/Internationales/EFN-Positionspapier-zum-Beitrag-der-Pflegenden-zur-Bewaeltigung-des-Klimawandels-Oktober-2020.pdf>

- **International Council of Nurses (ICN):**
Positionspapier zu Pflege/Klimawandel/Gesundheit (2020)



Pflegefachpersonen, Klimawandel und Gesundheit

Der Klimawandel stellt die größte Einzelbedrohung für die globale Entwicklung dar, mit dem Potenzial, die Gewinne im Bereich der öffentlichen Gesundheit in den letzten 50 Jahren zu untergraben.¹ Pflegefachpersonen können einen wichtigen Beitrag sowohl zur Milderung des Klimawandels als auch zur Unterstützung von Menschen und Gemeinschaften auf der ganzen Welt bei der Anpassung an seine Auswirkungen leisten. Steuerung durch professionell Pflegende, die sofortige Maßnahmen zum Aufbau klimaresistenter Gesundheitssysteme ergreifen, ist notwendig. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung von Betreuungsmodellen zur Verringerung unnötiger Reisen, die Entwicklung von klimaresistenten Gesundheitsprogrammen für neu auftretende Infektionskrankheiten und übertragbare Krankheiten, die Beteiligung an nachhaltigen Praktiken im Gesundheitssektor, der Aufbau der Reaktionsfähigkeit des Gesundheitspersonals, die Beteiligung an der Gesundheits- und Klimaforschung sowie die Beteiligung an Sektors übergreifenden Politik- und Governance-Aktionen.² Der Gesundheitssektor leistet sowohl positive als auch negative Beiträge zum Klimawandel. Pflegefachpersonen haben die Pflicht, zur Anpassung an den Klimawandel (Verringerung der Anfälligkeit für die schädlichen Auswirkungen) und zur Minderung (Verringerung oder Vermeidung von Treibhausgasemissionen) beizutragen, da sie sich dem Schutz von Gesundheit und Wohlbefinden und der Förderung sozialer Gerechtigkeit verpflichtet fühlen.

Unter Klimawandel versteht man eine Veränderung des Klimazustands, die direkt oder indirekt auf menschliche Aktivitäten zurückgeführt wird, die die Zusammensetzung der globalen Atmosphäre verändern und die zusätzlich zu den natürlichen Klimaschwankungen über einen vergleichbaren Zeitraum beobachtet wird.³ Der Klimawandel ist eindeutig. Die Atmosphäre und die Ozeane haben sich erwärmt, die Menge an Schnee und Eis ist zurückgegangen und der Meeresspiegel ist gestiegen.⁴

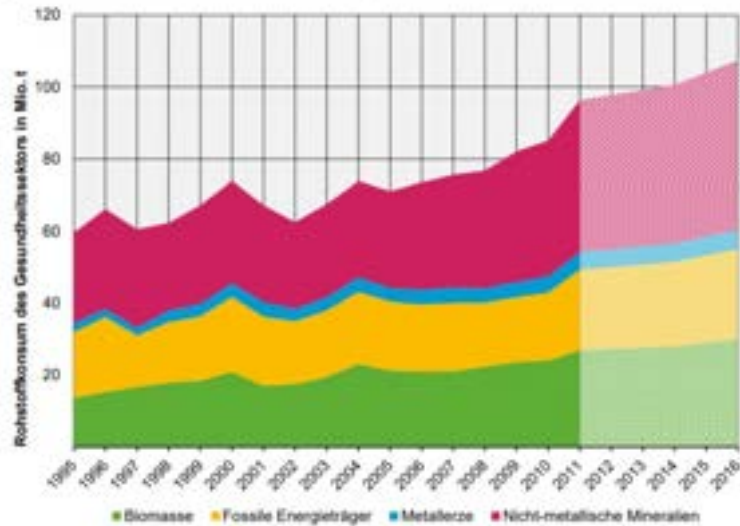
Der Klimawandel ist eine direkte Folge des Anstiegs der globalen Konzentrationen von Treibhausgasen (THGs) in der Atmosphäre. Diese vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen entstehen durch die Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere in den Bereichen Energie, Verkehr, Industrie,

- <https://www.dbfk.de/media/docs/download/Internationales/EFN-Positionspapier-zum-Beitrag-der-Pflegenden-zur-Bewaeltigung-des-Klimawandels-Oktober-2020.pdf>

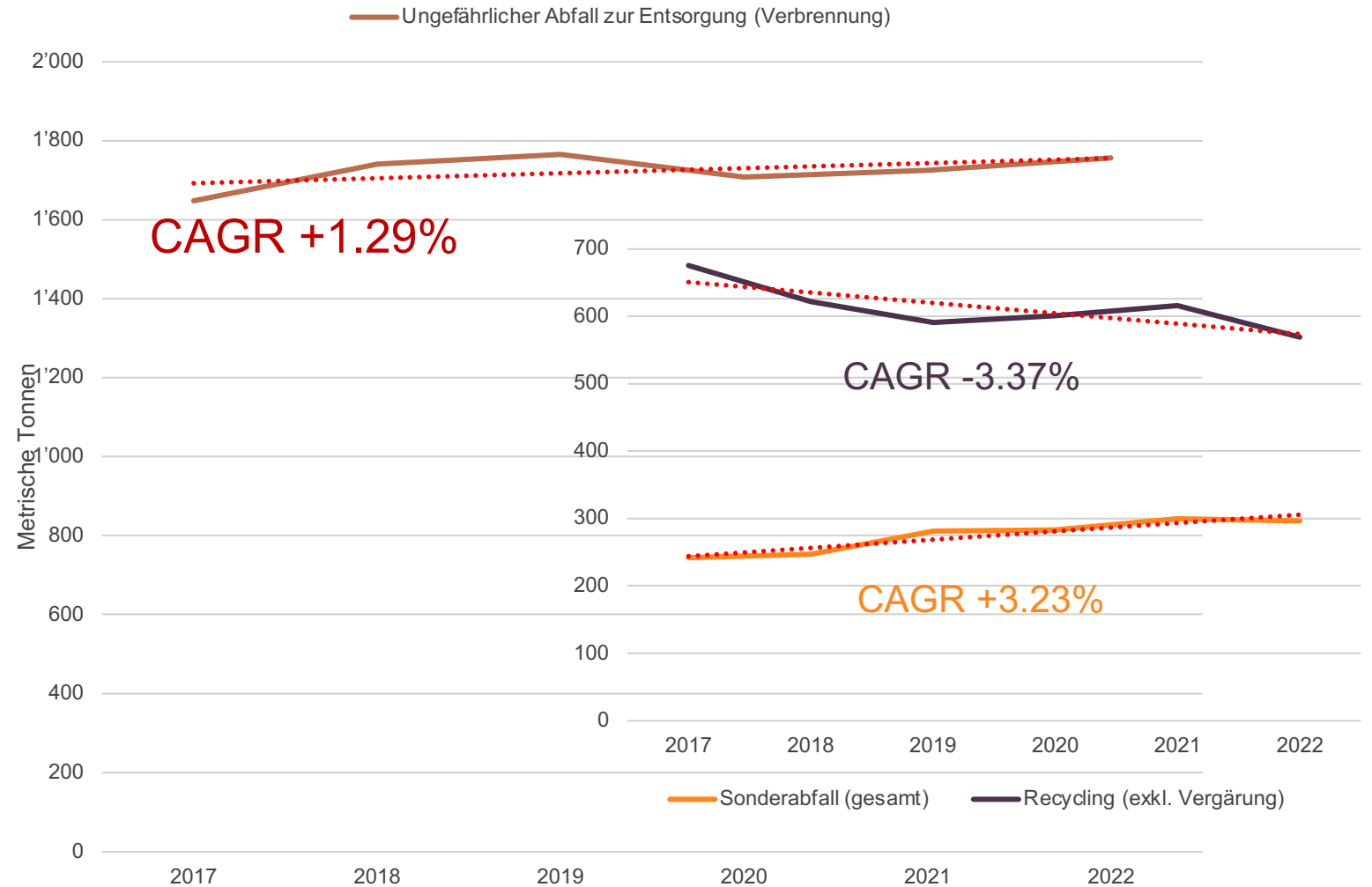
Rohstoffkonsum des (Deutschen) Gesundheitswesens

Abfallentwicklung des USB

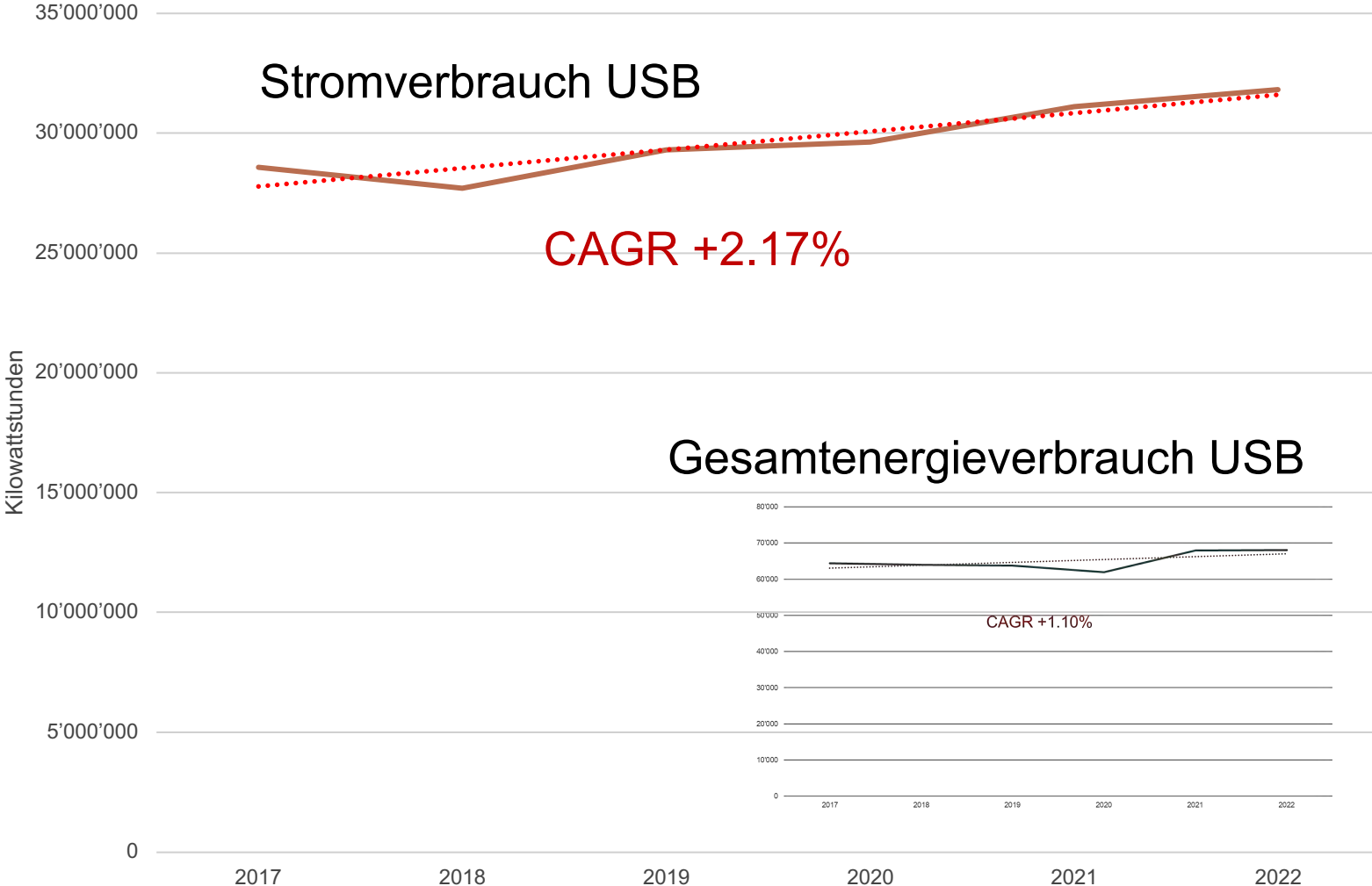
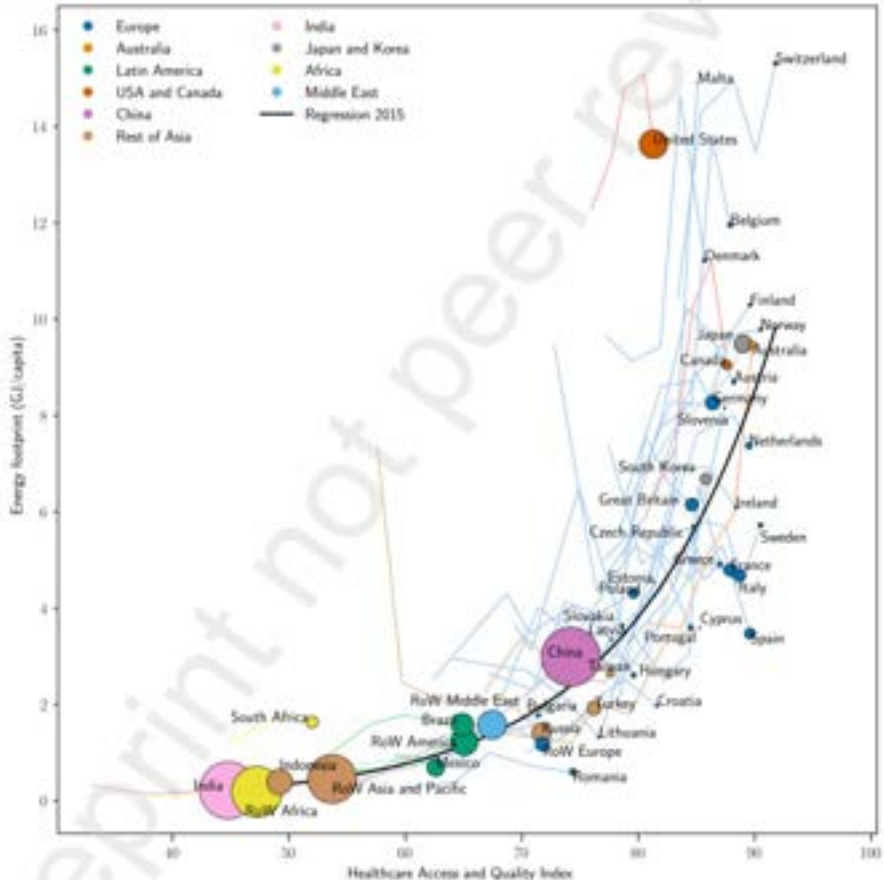
Abbildung 5: Zeitlicher Verlauf (1995-2016) des Rohstoffkonsums des Gesundheitssektors (Mio. t), unterschieden nach Rohstoffkategorien



Quelle: Berechnungen des Fraunhofer IZI basierend auf EIOBASE v.3.3, Lutter et al. (2018) und Destatis (2020c)



Energieverbrauch des (Schweizer) Gesundheitswesens und des USB

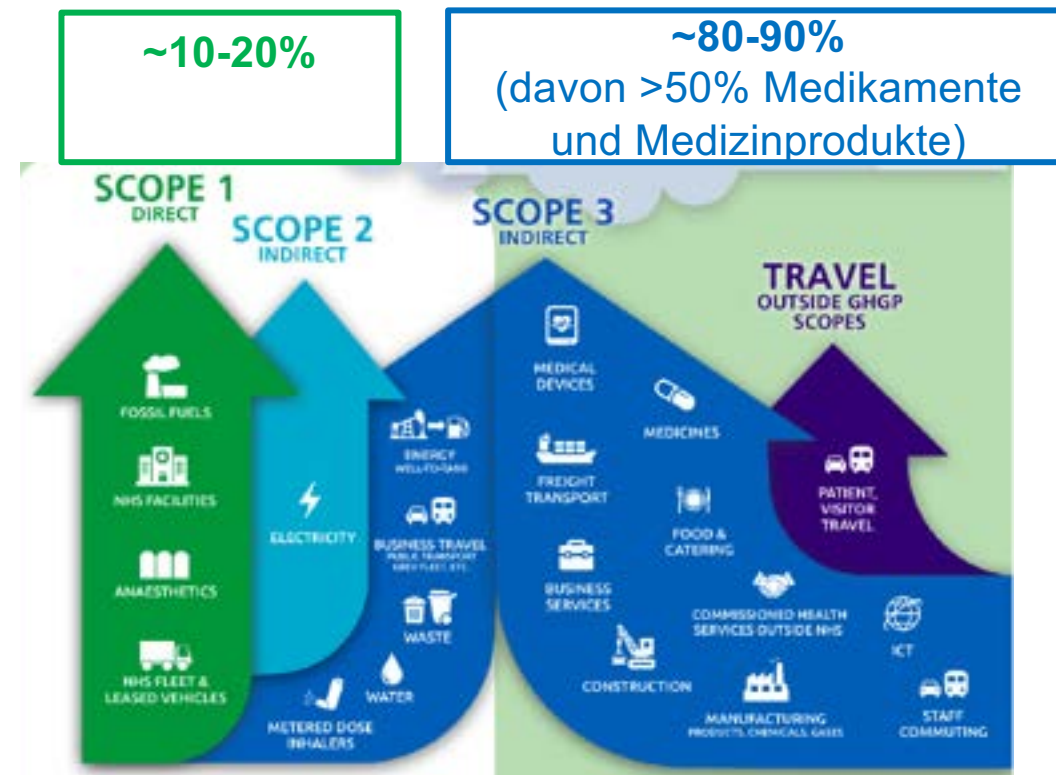


CO₂-Fussabdruck des Schweizer Gesundheitssystems (und des Universitätsspitals Basel)

Table 2: Health care emissions per capita by country

Top emitters: (over 1t per capita)	Major emitters (between the 0.50t and 1t per capita)
Australia	Austria
Canada	Belgium
Switzerland	Denmark
United States	Estonia
	Finland
	Germany
	Ireland
	Japan
	Korea
	Luxembourg
	Netherlands
	Norway
	Russia
	Taiwan
	United Kingdom

HCWH, Arup; Health care's climate footprint; 2019



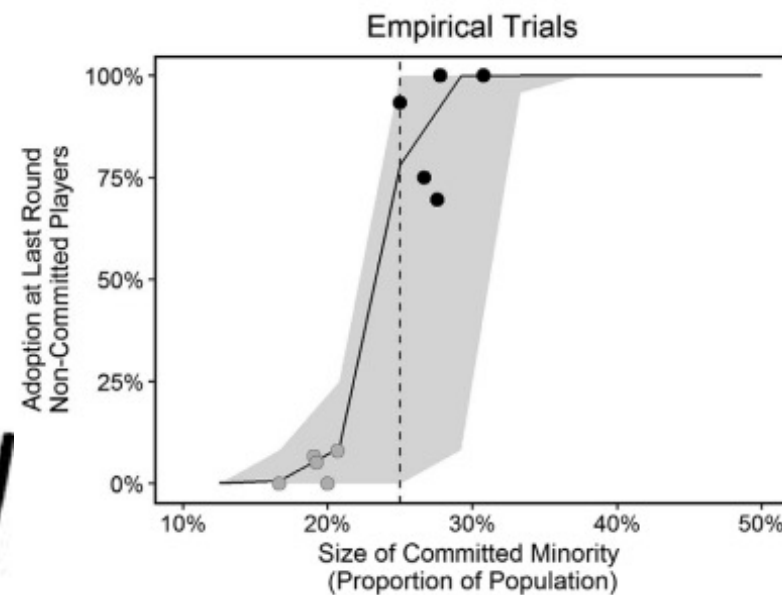
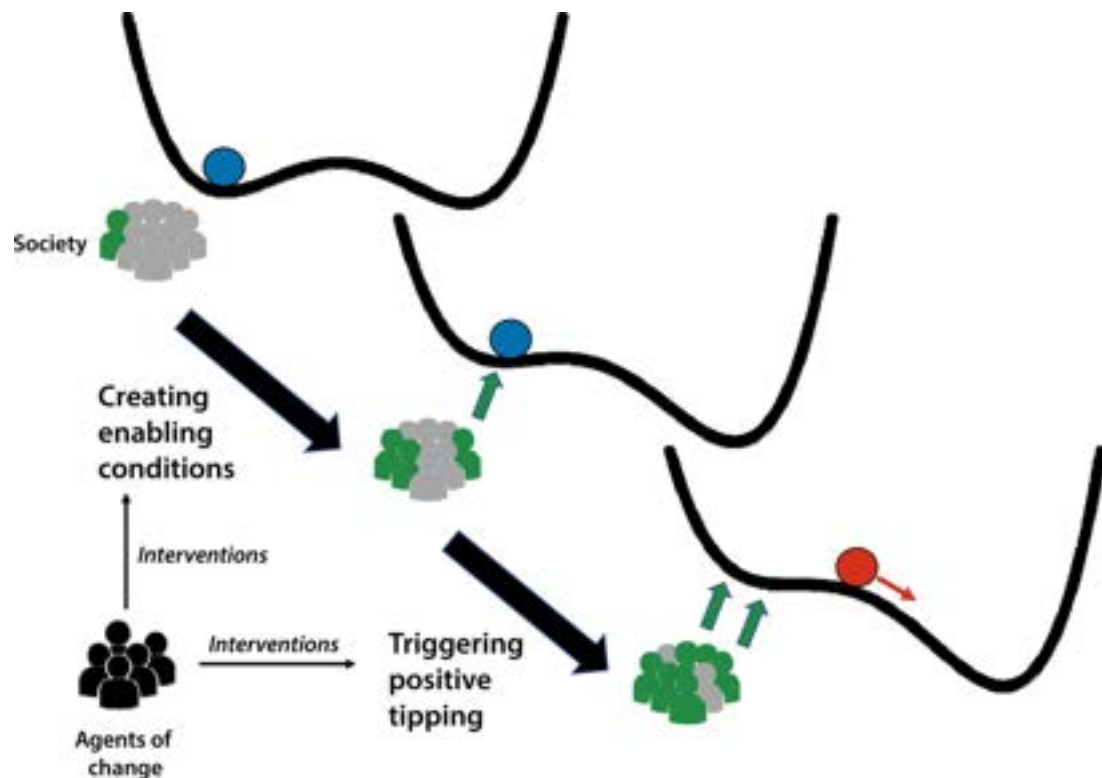
Treibhausgasemissionen des USB: ~65'000 t p.a.

Quelle: USB eigene Daten; GHG-Treibhausgasbilanz 2021

Grund zur Hoffnung (1) – Menschliches Verhalten ist veränderbar: Herdenverhalten und Nudging



Grund zur Hoffnung (2) – Soziale Kipppunkte



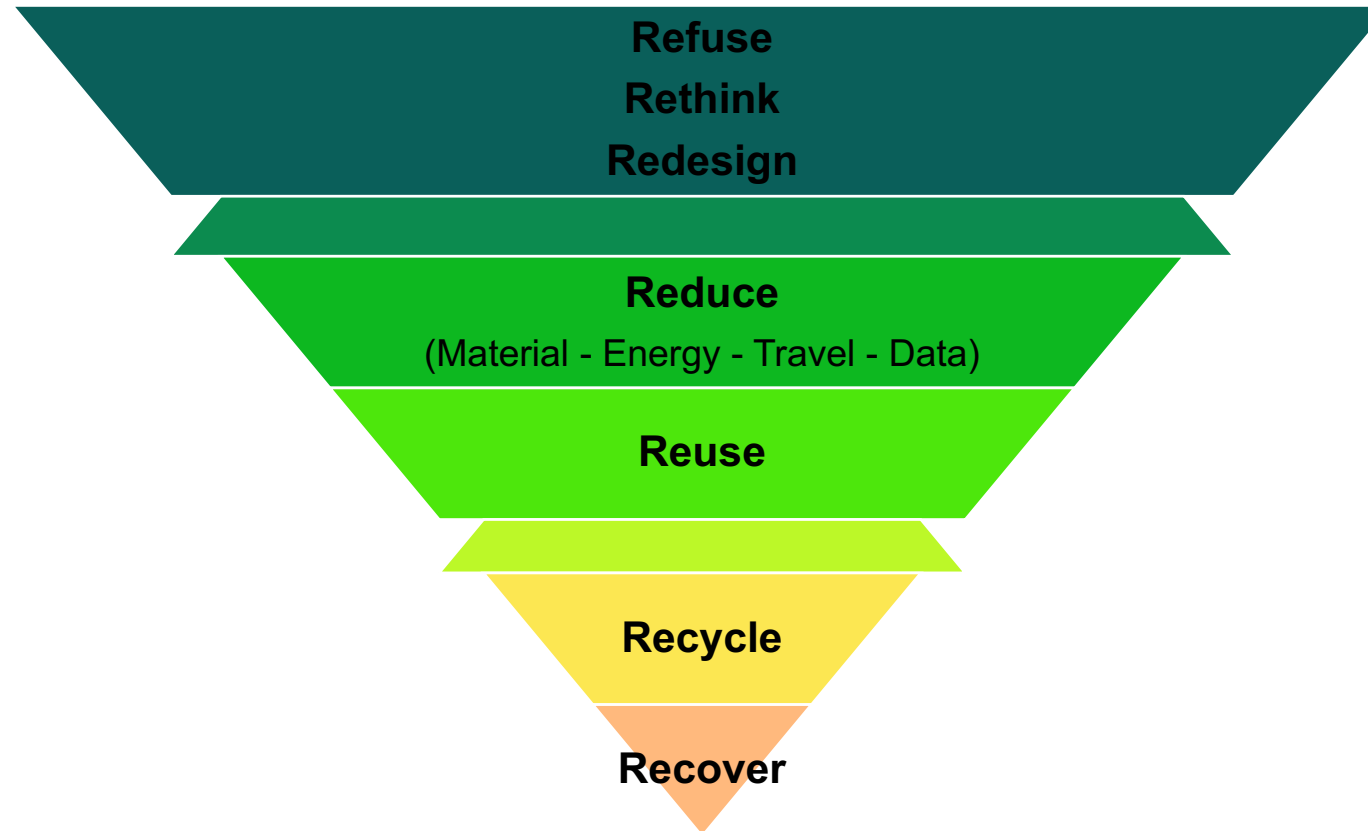
Centola D. et al, Experimental evidence for tipping points in social convention, Science (300), 1116-1119, 2018

Choice Architecture – Die Struktur von Entscheidungsprozessen verändern



- Zugehörigkeit schaffen
→ «Schon jeder zweite nutzt Mehrweg-Becher»
- Informationen übersetzen und sichtbar machen
→ Kosten statt kWh
- Soziale Vergleiche zeigen
→ Plastikverbrauch verschiedener Abteilungen
- Umgebung verändern
→ Default-Einstellungen anpassen

Waste hierarchy / Abfallpyramide



Interaktion – Ideen für Handlungen im Berufsalltag

- **Gruppen à 3 Personen bilden**
- **2 Minuten: Individuell Ideen notieren**
- **5 Minuten: In den Gruppen gegenseitig Ideen vorstellen**
- **2 Minuten: In jeder Gruppe ein bis zwei Favoriten-Ideen auswählen**
- **Jede Gruppe stellt Favoriten kurz im Plenum vor**

KVP-Preis: Kategorie Nachhaltigkeit

- Der KVP-Preis zeichnet interprofessionelle Mitarbeitendenteams aus, die zur Verbesserung im USB-Alltag beitragen
- Gewinner 2022: „**Verantwortungsbewusst – gegenüber der Umwelt: Weniger ist nachhaltiger**“
 - Minimierung der Wäscheauslage
 - Visuelle Aufforderung (Klebeetikette) zur bewussten Wäschebenutzung am Badezimmerspiegel
 - Reduktion der Bestellmengen, Energieverbrauch und Kosten: Monatlich ca. 150 CHF eingespart



Bild 2: Ausgangslage Patientenbadezimmer (links) und Patientenbadezimmer nach der Optimierung (rechts)

Was können wir tun?



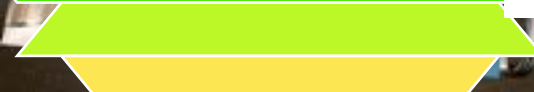
Refuse (Prevent)
Rethink (Choose wisely)
Redesign (Gold standard)



**Reduce (Material - Energy -
Travel - Data)**



Reuse



Recycle

Recover

Beispiel: Gloves off Kampagne



Glove Awareness Week
#GAW2021



An infographic with a blue background on the left and a red background on the right. In the center, there is a white line-art illustration of two hands, one wearing a blue glove and the other bare. The left side is titled "Gloves on?" and lists four bullet points: "When in contact with blood/body fluid, non-intact skin, or mucous membranes.", "When in contact with chemical hazards such as disinfectants, preserving agents or cytotoxic drugs.", "Only when hands are thoroughly dry (post-hand washing or alcohol rub) to reduce risk of dermatitis.", and "Perform hand hygiene after glove removal.". The right side is titled "Gloves off?" and lists four bullet points: "As soon as gloves are suspected to be damaged.", "When no longer in contact with blood/body fluids, non-intact skin or mucous membranes.", "When a single aspect of patient care/treatment has ended (e.g. gloves may be required to empty a urinary catheter before providing mouth care).", and "When it's necessary to carry out hand hygiene.". A fifth bullet point, "When contact with chemicals has ended.", is located at the bottom of the red section. A small vertical text "April 2021 - Healthcare Week 2021" is on the far right edge.

rcn.org.uk/glove-aware

- <https://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/01410768211001583>
- Small Changes, Big Differences: About the Campaign https://www.youtube.com/watch?v=uecEnKKEo_U
- Small Changes Big Differences: Colchester General Hospital, Two Years On https://www.youtube.com/watch?v=CDmcA7aOzgY&list=PLoix_B4CU0I-pQ3TdetPHBizOstCFE_Ax&index=6

Inner Development Goals

- Transformational Skills for Sustainable Development



- <https://www.innerdevelopmentgoals.org/>

Netzwerke nutzen (und/oder selber bilden!)





PHOTOGRAPHY BY HUGO VAN LAWICK/NATIONAL GEOGRAPHIC CREATIV

Du kannst durch keinen einzigen Tag gehen, ohne etwas für die Welt um Dich herum zu bewirken.

Was Du tust, macht einen Unterschied.

Und Du musst entscheiden, welche Art von Unterschied Du machen willst.

Jane Goodall

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

